

Herrn
Heijo Höfer
Stadtbürgermeister
Rathaus
57610 Altenkirchen

13.10.2016

Sehr geehrter Herr Höfer,

am 03.11.2016 findet für die Stadt Altenkirchen eine Finanzklausur statt. In diesem Zusammenhang wird die FWG Fraktion ihre Themen, die sie schon seit Jahren immer wieder im Rat vorträgt, nochmals ansprechen.

Punkt 1; Bauplätze in Altenkirchen

Die Bevölkerungszahl in Altenkirchen ist eher rückläufig als steigend. In den Dörfern um Altenkirchen wird zum Teil fleißig gebaut. In Altenkirchen ist nur vereinzelt Bauland zu erwerben. Altenkirchen schafft die Infrastruktur auch für die umliegenden Ortschaften und verschuldet sich dadurch immer mehr. Wir finden, dass es höchste Zeit ist, sich mit Eigentümern von Grundstücken, die im Flächennutzungsplan als Baugebiet ausgewiesen sind, zu unterhalten, um Bauland anbieten zu können.

Punkt 2; Gelände am Güterbahnhof

Einer der letzten schlecht aussehenden Stadtteile von Altenkirchen. Es nützt nichts zu argumentieren: Wir haben vor Jahren schon einmal mit der Bahn verhandelt, das war so schwierig. Die FWG Fraktion erwartet, dass man neue Verhandlungswege und –partner sucht, um zumindest den Anblick aus Richtung der Bahnhofstraße ansehnlicher zu gestalten.

Punkt 3; Gefahrenabwehrverordnung

Die Ortspolizeibehörde und die Polizei hätten gegenüber sich nicht ordentlich verhaltenden Bürgern eine wesentlich bessere Handhabung Ordnung herzustellen.

Punkt 4; Stadt Altenkirchen-Bauhof

Wir sehen bei den Kosten für den Bauhof erhebliche Einsparmöglichkeiten für die Stadt. Ein Beispiel: Wir haben uns vor etwa eineinhalb Jahren die Grünanlagen im Bereich des Krankenhauses angesehen. Im Bereich der Straße Auf dem Eichelchen wurden zwei Testflächen bestimmt, die in ihrer Bepflanzung verändert werden sollten und auch verändert wurden. Ein Vergleich Pflegeaufwand alter Zustand Pflegeaufwand neuer Zustand sollte besprochen und analysiert werden. Bis heute haben wir darüber nichts gehört. Wir nehmen an, dass diese Abschnitte zur Zeit wesentlich günstiger bearbeitet werden als vorher. Am Kindergarten sollte ein Streifen mit einem bestimmten Bodendecker gepflanzt werden, der ebenfalls beobachtet werden sollte.

Punkt 5; Neubau Tennishaus

Wir möchten gerne eine Aufstellung über die Baukosten und deren Verteilung auf die Kostenträger.

Wie hoch war die Kostenschätzung?

Wie hoch waren die Angebote?

1. Vorsitzender Freie Wählergruppe Verbandsgemeinde Altenkirchen e.V.

Claus Thomas Schmidt, Dorfstr. 1 • 57610 Altenkirchen • E-Mail info@schmidt-elektroline.de

Welche Leistungen wurden ohne Angebote/Kalkulationen von wem frei vergeben?
Wie hoch waren die Schlussrechnungen?
Was ist außerplanmäßig dazu gekommen?
Wie hoch ist der Endpreis des gesamten Objekts?
Welche Beträge wollten die Kostenträger vor der im August angekündigten immensen
Kostensteigerung zahlen?
Was zahlen die Kostenträger nach der Fertigstellung des Hauses?

Wenn geplant ist sofort nach der Klausur eine Aussage zu möglichen Steuererhöhungen
von den einzelnen Fraktionen zu erhalten, möchte ich schon jetzt für meine Fraktion
erklären, dass wir zu dem Zeitpunkt wahrscheinlich keine Aussage machen werden.

Mit freundlichen Grüßen